

Breitbandbilanz 2022

Baden-Württemberg macht auch im Jahr 2022 große Fortschritte beim Breitbandausbau und belegt einen Spitzenplatz im Ländervergleich. Mit rund 490 Millionen Euro wurden um die 85.000 neue Anschlüsse gefördert. „Seit 2016 hat sich Baden-Württemberg vom Mittelfeld ins Spitzenfeld beim schnellen Internet bewegt. Und die aktuellen Zahlen zeigen: 2022 war erneut ein gutes und sehr erfolgreiches Jahr für den Breitbandausbau in Baden-Württemberg. Im aktuellen Breitbandatlas des Bundes (Teil des neuen Gigabit-Grundbuchs) belegt Baden-Württemberg bei der Versorgung mit Gigabitgeschwindigkeiten einen Spitzenplatz. Innerhalb von nur eineinhalb Jahren konnten wir uns um rasante 10,2 Prozentpunkte steigern. Das ist ein toller Erfolg für die Entwicklung im …

Baden-Württemberg macht auch im Jahr 2022 große Fortschritte beim Breitbandausbau und belegt einen Spitzenplatz im Ländervergleich. Mit rund 490 Millionen Euro wurden um die 85.000 neue Anschlüsse gefördert.

„Seit 2016 hat sich Baden-Württemberg vom Mittelfeld ins Spitzenfeld beim schnellen Internet bewegt. Und die aktuellen Zahlen zeigen: 2022 war erneut ein gutes und sehr erfolgreiches Jahr für den Breitbandausbau in Baden-Württemberg. Im aktuellen **Breitbandatlas** des Bundes (Teil des neuen Gigabit-Grundbuchs) belegt Baden-Württemberg bei der Versorgung mit Gigabitgeschwindigkeiten einen Spitzenplatz. Innerhalb von nur eineinhalb Jahren konnten wir uns um rasante 10,2 Prozentpunkte steigern. Das ist ein toller Erfolg für die Entwicklung im digital.LÄND. Das zunehmend schnelle Internet ist auch Ergebnis einer massiven Milliardeninvestitionsoffensive: Seit 2016 haben wir als Land 2,17 Milliarden Euro in den Ausbau

des schnellen Internets investiert und durch eine intelligente Förderpolitik nochmal 2,58 Milliarden Euro vom Bund nach Baden-Württemberg geholt. Wir haben also den Gigabit-Turbo gezündet. Gerade unser Land, unser Technologie- und Innovationsstandort, ist auf schnelles Internet angewiesen – das ist die Lebensader der digitalen Gesellschaft“, erklärte der Stv. Ministerpräsident Thomas Strobl in Stuttgart.

Ziel: Flächendeckener Gigabitausbau bis 2025

Das Ziel der Landesregierung ist der flächendeckende Gigabitausbau im Land bis 2025. Baden-Württemberg liegt bei der Versorgung mit Gigabitgeschwindigkeiten mit fast 70 Prozent rund 10 Prozentpunkte über dem Durchschnitt der Flächenländer in Deutschland (ca. 59,7 Prozent) und belegt Platz 4 von 13 – wobei hiervon bereits rund 11 Prozent der baden-württembergischen Haushalte über einen FTTB/H-Anschluss verfügen und sich derzeit rund 336.000 geförderte Glasfaseranschlüsse im Ausbau befinden.

Darüber hinaus verfügen nach dem Breitbandatlas (Stand Ende 2022) in Baden-Württemberg 92,77 Prozent der Haushalte über einen Internetanschluss mit einer Downloadgeschwindigkeit von mindestens 50 Mbit/s. Das bedeutet einen Anstieg von rund 20 Prozentpunkten im Vergleich zu Mitte 2016. Damals hatten nur 72,8 Prozent der Haushalte 50 Mbit/s Download.

Über eine Versorgung mit mindestens 100 Mbit/s verfügen 88,86 Prozent der Haushalte. Das bedeutet einen Anstieg von mehr als 21 Prozentpunkte im Vergleich zu Mitte 2018. Damals hatten nur 67,7 Prozent der Haushalte 100 Mbit/s Download.

Milliardeninvestitionsoffensive

„Die flächendeckende Versorgung der Menschen und Unternehmen mit schnellem Internet ist die größte

Infrastrukturaufgabe unserer Zeit. Diese Herausforderung nehmen wir als Landesregierung sehr ernst, damit Baden-Württemberg auch in Zukunft im internationalen Standortwettbewerb die Nase vorn behält. Dafür fahren wir seit unserem Regierungsantritt eine Milliardeninvestitionsoffensive und unterstützen die Breitbandprojekte der Kommunen, Landkreise und Zweckverbände im Land mit sehr viel Investitionspower in Form von Zuschüssen“ so Digitalisierungsminister Strobl.

Allein im Jahr 2022 konnten bei drei Übergabeterminen insgesamt 241 Anträge in Höhe von 489,99 Millionen Euro bewilligt werden. Dabei war die Übergaberunde am 6. Dezember 2022 der Termin mit der höchsten Gesamtfördersumme seit Beginn der Breitbandförderung in Baden-Württemberg. Mit diesen Mitteln konnten knapp 85.000 Glasfaseranschlüsse gefördert werden.

Insgesamt wurden in den Aufbau von Glasfasernetzen seit 2016 vom Land (2,17 Milliarden Euro) und vom Bund (2,58 Milliarden Euro) zusammen rund 4,75 Milliarden Euro investiert (Stand 14.12.2022).

„Die Bewilligungen sind der Startschuss für den Ausbau direkt vor Ort. Für 2023 hat das Land seine Hausaufgaben gemacht und wird wieder einen dreistelligen Millionenbetrag zur Unterstützung des Breitbandausbaues zur Verfügung stellen“, erklärte Digitalisierungsminister Thomas Strobl.

Geförderte Anzahl von FTTB-Anschlüssen in 2022

Geförderte Anzahl von FTTB-Anschlüssen in 2022	84.936
Davon Anzahl geförderter Schulanschlüsse	137

Zahl der Förder sum me	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Sum me
Lande sförde rprogramm	96,97	107,67	95,24	65,24	78,09	46,41	23,22	500,34
Bund esförd erprogramm	8,38	26,85	13,44	17,07	353,75	774,73	446,77	1.666,32
Bewil ligte Förd ersum me	105,35	134,52	108,68	82,31	431,84	821,14	489,99	2.166,66

Aufteilung der Fördermittel über die Jahre 2016 bis 2022, aufgeschlüsselt nach Förderprogramm (Aktueller Stand unter Berücksichtigung der Bewilligungen am 14.12.2022; Fördersummen in Mio. Euro)



Baden-Württemberg
Das Land Baden-Württemberg
Fördert 47 Breitbandprojekte
der Gemeinden, Städte, Landkreise
und Zweckverbände
mit
76.641.641,67 €
Das Ministerium
des Innern, für Digitalisierung und Kommunikation
wünscht viel Erfolg bei der Durchföhrung der Breitbandprojekte.
Stuttgart, 11. Oktober 2022
Thomas Hill
Thomas Hill

digital@bw
STADT
LAND
FLÜSSIG
STREAM



Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de